

Grünliberale Partei Kanton Bern

## **Vernehmlassungsantwort**

---

**Thema**            **Änderung des Gesetzes über die Ausbildungsbeiträge**

---

Für Rückfragen   Michael Ritter (Grossrat), Tel. 076 402 93 36

---

**Absender**        Grünliberale Partei Kanton Bern, Postfach 9374, 3001 Bern  
E-Mail: [be@grunliberale.ch](mailto:be@grunliberale.ch), [www.be.grunliberale.ch](http://www.be.grunliberale.ch)

---

**Datum**            26.6.2026

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Einladung zu obgenanntem Vernehmlassungsverfahren danken wir und nehmen wie folgt Stellung:

Die GLP des Kantons Bern begrüsst die vom Regierungsrat Ende März vorgeschlagenen Änderungen des kantonalen Gesetzes über die Ausbildungsbeiträge («Stipendien»). Die vorgesehene Erhöhung des Höchstalters für Stipendien geht auf einen Vorstoss von GLP-Grossrätin Marianne Schild zurück. Kern der Revision ist die Anhebung des Höchstalters für Stipendien von 35 auf 50 Jahren. Mit der Anhebung des Höchstalters, bis zu dem Stipendien gewährt werden können, passt sich der Kanton Bern anderen Kantonen an, die mehrheitlich ebenfalls höhere Mindestalter kennen oder daran sind das Höchstalter anzuheben.

Eine Anhebung des Höchstalters nimmt die Veränderungen in der Berufswelt der letzten Jahre und Jahrzehnte auf. Es kommt immer häufiger vor, dass sich Personen auch noch nach 35 Jahren für eine an sich stipendienberechtigte Ausbildung interessieren. Die absehbaren Umwälzungen im Arbeitsmarkt werden diese Entwicklung aus Sicht der Partei weiter beschleunigen. Dieser Punkt der Revision war der Hauptinhalt einer Motion von Grossrätin Marianne Schild, die vom Grossen Rat angenommen wurde.

Ein zweiter Bereich der vorgeschlagenen Revision sieht vor, dass Ausländerinnen und Ausländer Zugang zu Stipendien erhalten sollen, sofern ein Aufenthaltstitel besteht. Für einige Kategorien von Aufenthaltstiteln gilt dies bereits. Neu sollen auch Personen mit einem Ausweis S (Schutzstatus) oder F (vorläufig Aufgenommene) Zugang zu Ausbildungsbeiträgen erhalten. Diese Personen sollen wirtschaftlich integriert werden, weshalb es angezeigt erscheint, ihnen auf Gesuch hin Stipendien zu ermöglichen. Die GLP unterstützt auch diesen Teil der Revision.

Der Regierungsrat hat zudem einige weitere Punkte des Vorstosses von Marianne Schild, die der Rat als Postulat überwiesen hatte, geprüft. Er sieht vor, diese zum Teil auf dem Verordnungsweg umzusetzen.

Für die Berücksichtigung unserer Eingaben danken wir herzlich.

Freundliche Grüsse

Michael Ritter  
Grossrat

Casimir von Arx  
Präsident Grünliberale Kanton Bern